Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Schwarzwälder Bote. 1845-1858
1857

14 (3.4.1857) Nachläufer

Visual Library

Nachläufer.

Nro. 14. Vierte Beilage zum Schwarzwälder Boten vom 3. April 1857.

Handels- und volkswirthschaftliche Nachrichten.

Heilbronn, den 27. März. Die gestern in Rotterdam stattgefundene Kaffee-Verkaufung lief zu denselben Preisen, vielleicht etwas steifer noch als die Amsterdamer, und sehr animirt ab.

Rotterdam, den 21. März. Indigo fest. Krapp gut verkäuflich, aber meist wieder höher gehalten. Domingo Blauholz 3½ fl. NewYorker Pottasche 27½ fl. à 27, Petersburger 26 fl. Banca Zinn mit 92 fl. bezahlt, jezt 92½ fl. gefordert.

Neustadt, den 17. März. Kernen 15 fl. 30 kr., Roggen 12 fl. 30 kr., Gerste 10 fl. 50 kr., gem. Frucht 7 fl. 40 kr., Haber 6 fl. 20 kr. per Malter.

Radolfzell, den 18. März. Kernen 17 fl. 24 kr. bis 14 fl., Roggen 10 fl. 20 kr. bis 9 fl., Haber 6 fl. 40 kr. bis 5 fl. 10 kr., Gerste 11 fl. bis 8 fl. 30 kr. per Malter.

Achern, den 24. März. Waizen 17 fl. 34 kr., Kernen 17 fl., Dinkel 6 fl. 50 kr., Korn 10 fl. 42 kr., Gerste 9 fl. 36 kr., Welschkorn 12 fl. 54 kr., Haber 5 fl. 53 kr. per Malter.

Offenburg, den 24. März. Waizen 18 fl. 30 kr., Halbwaizen 12 fl. 30 kr., Haber 6 fl. 14 kr., Gerste 10 fl. 20 kr., Welschkorn 13 fl. 20 kr. per Malter.

Oberndorf, den 27. März.

Kernen	2fl.21kr.	2fl.18kr.	2fl.16kr.
Waizen	2fl.20kr.—fl.—kr.		2fl.17kr.
Bohnen	1fl.32kr.—fl.—kr.		1fl.30kr.
Gerste	1fl.36kr.	1fl.32kr.	1fl.28kr.
Haber	—fl.59kr.—fl.54kr.—fl.48kr.		

Schramberg, den 23—26. März.

Kernen	2fl.19kr.	2fl.15kr.	2fl.—kr.
Roggen	1fl.50kr.	1fl.42kr.	1fl.24kr.
Gerste	1fl.36kr.	1fl.33kr.	1fl.28kr.
Mischelfrucht	1fl.12kr.	1fl. 7kr.	1fl.—kr.
Haber	—fl.56kr.—fl.53kr.—fl.46kr.		

Aulendorf, den 23. März.

Kernen	21fl.30kr.	20fl.40kr.	19fl.46kr.
Gerste	—fl.—kr.	12fl.18kr.	—fl.—kr.

Waldsee, den 24. März.

Kernen	20fl.36kr.	20fl.13kr.	19fl.26kr.
Roggen	12fl.18kr.	11fl.51kr.	11fl.25kr.
Gerste	12fl.39kr.	12fl.12kr.	11fl.47kr.
Haber	7fl.23kr.	7fl.10kr.	6fl.44kr.

Saulgau, den 21. März.

Kernen	2fl.36kr.	2fl.23kr.	2fl.10kr.
Roggen	1fl.28kr.—fl.—kr.—fl.—kr.		
Gerste	1fl.40kr.	1fl.38kr.	1fl.36kr.
Haber	—fl.57kr.—fl.54kr.—fl.52kr.		

Altshausen, den 24. März.

Kernen	20fl.30kr.	19fl.36kr.	18fl.51kr.
Haber	8fl.—kr.—fl.—kr.—fl.—kr.		

Tuttlingen, den 20. März.

Kernen	2fl.15kr.	2fl. 8kr.	1fl.39kr.
Gerste	1fl.38kr.	1fl.36kr.	1fl.19kr.
Bohnen	1fl.37kr.	1fl.32kr.	1fl.30kr.
Mischelfrucht	1fl.30kr.	1fl. 6kr.—fl.53kr.	
Haber	—fl.56kr.—fl.53kr.—fl.50kr.		
Linsen	1fl.30kr.	1fl.13kr.	1fl.—kr.

Alpirsbach, den 28. März.

Kernen	2fl.18kr.	2fl.13kr.	2fl.10kr.
Roggen	1fl.50kr.	1fl.44kr.	1fl.35kr.
Gerste	1fl.34kr.	1fl.31kr.	1fl.28kr.
Mühlfrucht	1fl.30kr.	1fl.26kr.	1fl.16kr.
Haber	—fl.58kr.—fl.55kr.—fl.50kr.		

Balingen, den 28. März.

Dinkel	6fl.30kr.	6fl.20kr.	6fl.15kr.
Gerste	—fl.—kr.	1fl.30kr.—fl.—kr.	
Bohnen	—fl.—kr.	1fl.20kr.—fl.—kr.	
Mühlfrucht	—fl.—kr.	1fl. 6kr.—fl.—kr.	
Haber	1fl.—kr.—fl.—kr.—fl.45kr.		

Tübingen, den 27. März.

Dinkel	8fl. 2kr.	7fl.46kr.	7fl.28kr.
Gerste	12fl.22kr.	12fl.10kr.	12fl. 3kr.
Haber	6fl.52kr.	6fl.38kr.	6fl.31kr.
Erbsen	—fl.—kr.	1fl.48kr.—fl.—kr.	
Linsen	—fl.—kr.	2fl. 8kr.—fl.—kr.	
Wicken	—fl.—kr.	1fl. 8kr.—fl.—kr.	
Bohnen	—fl.—kr.	1fl.43kr.—fl.—kr.	
Welschkorn	—fl.—kr.	1fl.59kr.—fl.—kr.	

Biberach, den 26. März.

Kernen	2fl.30kr.	2fl.25kr.	2fl.18kr.
Roggen	1fl.37kr.	1fl.35kr.	1fl.32kr.
Gerste	1fl.36kr.	1fl.34kr.	1fl.30kr.
Haber	1fl.—kr.—fl.54kr.—fl.50kr.		

Riedlingen, den 23. März.

Kernen	2fl.27kr.	2fl.13kr.	2fl.—kr.
Roggen	1fl.30kr.	1fl.27kr.	1fl.24kr.
Gerste	1fl.43kr.	1fl.33kr.	1fl.24kr.
Haber	—fl.56kr.—fl.52kr.—fl.48kr.		

Heilbronn, den 25. März.

Kernen	18fl.12kr.	17fl.56kr.	17fl.48kr.
Gerste	12fl.12kr.	11fl.44kr.	10fl.45kr.
Haber	7fl.—kr.	6fl.11kr.	5fl.48kr.

Ravensburger Wochenmarkt
am 28. März 1857.

Kernen	20fl.34kr.	20fl. 4kr.	19fl.33kr.
Roggen	12fl.32kr.	12fl.18kr.	12fl. 5kr.
Gerste	12fl.36kr.	12fl. 1kr.	11fl.54kr.
Haber	7fl.45kr.	7fl.25kr.	7fl. 2kr.
Oelsamen	—fl.—kr.	27fl.10kr.—fl.—kr.	

(Kernen aufgeschl. 12 kr., Roggen abgeschl. 4 kr., Gerste abgeschl. 13 kr., Haber aufgeschl. 9 kr., Oelsamen abgeschl. 10 kr.)

1 Pfd. Flachs	20 bis 24 kr.
1 Pfd. gehechelter Hanf	16 bis 20 kr.
1 Pfd. ungehechelter Hanf	10 bis 12 kr.
1 Pfd. Werg	6 bis 7 kr.
1 Sri. Eßkartoffeln	30 bis 40 kr.
1 Sri. Erbsen	1 fl. 24 kr.
1 Simri Hanfsamen	1 fl. 36 kr.
1 Sri. Leinsamen	2 fl. 12 kr.
1 Sri. Nuß	2 fl. 42 kr.
1 Simri Zwiebeln	1 fl.
1 Sri. d. Birnen	2 fl. 24 kr.
1 Sri. d. Aepfelschniz	1 fl. 54 kr.
1 Sr. Bohnen	1 fl. 36—48 kr.
1 Sri. Kleesamen	13—14 fl. 24 kr.
1 Sri. Esper	1 fl. 36 kr.

Geldsorten.

Pistolen	9. 41½—42½.
dto. Preußische	9. 57—58.
Holländ. Zehnguldenstücke	9. 47½—48½.
Randdukaten	5. 33½—34½.
20-Frankenstücke	9. 19½—20½.
Englische Souvereigns	11. 42—46.
Preuß. Kassenscheine	1. 45—¼—½.

Laufen,
Gerichts-Bezirks Balingen.

Fabrik-Verkauf.

In der Gantsache des Ludwig Johann Gottlob Rehfuß, Bürgers in Sulz und Fabrik-Inhabers in Laufen, ist heute, als am Tage der Schulden-Liquidation, hinsichtlich der verkauften Liegenschaft ein besserer Käufer beigebracht und unter Zustimmung des Mittheilhabers derselben zum wiederholten und lezten Verkauf:

Montag der 6. April d. Jahrs,
Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhaus zu Laufen festgesezt worden. Die zum Verkauf kommenden Realitäten — von denen sich das Gebäude, welches von allen Seiten frei steht und dessen unterer Stock von Stein ist, nach seiner Lage und Beschaffenheit sowohl zu einer Wollenspinnerei, als auch zu einer Oel- und Schleifmühle eignen würde — bestehen in:

Gebäude:

Einer 2½stockigen, im Jahr 1846 neu erbauten Behausung, mit eingerichteter Wattfabrik, früher Wollenspinnerei sammt laufendem Geschirr und Remise zu Laufen im Hartschlägle.

Brand-Versicherungs-Anschlag 2,500 fl.

Sodann

1 Vrtl. 11⅔ Rth. Hofraum, Kraut- und Gemüsgarten dabei auf der Heckenwiese, gemeinderäthlicher Anschlag vom Haus mit Einrichtung und Garten 1900 fl.
angekauft zu 2000 fl.

Zur Verkaufs-Verhandlung werden die Liebhaber, auswärtige, der Verkaufskommission unbekannte, mit Prädikats- und Vermögens-Zeugnissen versehen, eingeladen.

Den 11. März 1857.

K. Amts-Notariat Dürrwangen.
Maul, Ass.

Mühringen, O.A. Horb.

Ankauf von Tannenpflanzen.

Die hiesige Gemeinde beabsichtigt ca. 6000 Tannenpflanzen zu kaufen.

Diejenigen, welche solche zu verkaufen wünschen, wollen sich mit portofreien Briefen an die unterzeichnete Stelle wenden mit Angabe des Preises.

Für den Gemeinderath:
Schultheißenamt.
Schlatter.

Bronnhaupten.

Zu verkaufen:

3 Mastochsen,
50 Stücke Mutterschafe mit 50 Lämmern,
6 Stücke 3wöchige schöne Bulldoggen,
5 Stücke 4 Wochen alte englische Schweine, Düsselthaler Raçe.

Dom.-Pächter
W. Lechler.

Bronnhaupten.

Gras-Samen.

Zu Wiesen-Anlagen in rein gepuzter, keimfähiger Waare, empfiehlt pro Centner zu 8 fl., bei Abnahme von kleineren Quantitäten pro Pfund zu 6 kr.

Dom.-Pächter
W. Lechler.

1 **Zimmern,**
Oberamts Haigerloch.

FloßholzVerkauf.

Am Mittwoch den 22. April,
Vormittags 10 Uhr,
wird in den Gemeindewaldungen zu Heiligen-Zimmern, Distrikt Hintertann und Rothenbühl, nachverzeichnetes Floßholz im öffentlichen Aufstreich verkauft werden als:

30 und 35er	129	St.	mit 3207 C.'
40 und 45er			
50 und 55er	82	„	„ 3217 „
60 und 65er	116	„	„ 6947 „
70 und 75er	61	„	„ 4807 „
80er	8	„	„ 785 „
60 bis 80er Meßbalken	51	„	„ 6259 „
Holländer Bäume	3	„	„ 623 „
	450	St.	mit 25,845 C.'

Hechingen, den 28. März 1857.
K. Bezirksförsterei:
Pfister.

---

1 **Salzstetten,**
Oberamts Horb.

LangholzVerkauf.

Die hiesige Gemeinde ist gesonnen, in ihrem Gemeindewald Schällenberg am
Dienstag den 14. April d. J.
circa 330 Stämme Floß-, Säg- und Bauholz auf dem Stock im öffentlichen Aufstreich gegen baare Bezahlung zu verkaufen.

Die Verkaufsverhandlung beginnt an gedachtem Tage präcis Morgens 8 Uhr und wird bei günstiger Witterung im Walde selbst, bei ungünstiger aber auf dem hiesigen Rathhause vorgenommen.

Das Holz kann jezt schon jeden Tag aufgenommen und eingesehen werden.

Den 25. März 1857.
Für den Gemeinderath:
Schultheiß Wollensak.

Leidringen.

FruchtVerkauf.

Die Gemeinde Leidringen verkauft von Zehenten und Gülten etwa 100 Scheffel Dinkel und 50 Scheffel Haber im Aufstreich
den 9. April 1857,
Mittags 1 Uhr,
auf hiesigem Rathhause um baare Bezahlung.

Den 27. März 1857.
Aus Auftrag:
Schultheiß Ruoff.

Stetten, Oberamts Rottweil.

HolzVerkauf.

Am Dienstag den 14. April d. J.,
Vormittags 10 Uhr,
werden aus den hiesigen Gemeindewaldungen Harz und Teufenwald ca. 25 Stämme Langholz, welches sich zu Floßholz eignet, auf dem hiesigen Rathhaus verkauft. Wozu Kaufsliebhaber eingeladen werden.

Den 27. März 1857.
Schultheiß Millhäusler.

Oberndorf.

Regine Brandecker verkauft am
Mittwoch den 15. April d. J.,
Vormittags 8 Uhr,
auf hiesigem Rathhause 1 Vrtl. 27 Rth. Krautland auf der Truzburg, wozu die Liebhaber eingeladen sind.

Balingen.

FarrenVerkauf.

Einen schönen gelbscheckigen 1½ Jahre alten Farren, ächter Simmenthaler Raçe verkauft
Löwenwirth Beck.

Mühlhausen,
Königl. Pr. Oberamts Wald.

Großer HolzVerkauf.

Auf der Gemarkung Mühlhausen in dem Distrikt Gözenförth, 2½ Stunden von Ueberlingen entfernt, werden von dem Unterzeichneten am
Osterdienstag den 14. April d. J.
1) 800 gefällte tannene Bind- und Sägstämme von 60—90' Länge und 56,000 C.'
2) 1200 Stämme Bauholz auf dem Stock und ca. 66,000 C.',
3) 4 Sägeichen mit 820 C.' und einige hundert Fohren zu Deichel, sowie 100 Stücke fohren Bau- und Sägholz auf dem Stock und endlich
4) 500 Klftr. Scheiterholz
dem Verkaufe ausgesezt, mit dem Bemerken, daß im genannten Distrikte, wo sämmtliche vorbezeichnete Holzquantitäten sich befinden, das Bauholz beschlagen und wegen der unbedeutenden Entfernung mit geringer Mühe auf den Bodensee gebracht werden kann.

Die Zusammenkunft findet Morgens 9 Uhr an Ort und Stelle statt, woselbst die näheren Bedingungen bekannt gemacht werden.

Langenenslingen, den 28. März 1857.
Franz Miller.

Rangendingen. Oberamts Hechingen.

Gasthaus- und Güter zu verkaufen.

Familienverhältnisse wegen beabsichtigt die Unterzeichnete ihr an der Landstraße gelegenes zweistockiges Wirthschaftsgebäude zum „Adler" in Rangendingen, unter welchem sich zwei große, gute Keller befinden, und das sich zur Einrichtung einer Brauerei sehr gut eignet, verbunden mit Scheuer, drei Stallungen, ferner zwei in unmittelbarer Nähe des Gebäudes gelegene Gärten, wovon der Eine ein Gemüsegarten und der Andere ein Obstgarten ist, sodann 18 Vrtl. Feld, aus freier Hand zu verkaufen.

Die Kaufsliebhaber werden hiemit zu einer Versteigerung auf
Montag den 6. April,
Vormittags 10 Uhr,
in das zu verkaufende Gasthaus selbst eingeladen, wobei die nähern Bedingungen vor der Verhandlung bekannt gemacht werden.

Adlerwirth Schmids Wittwe.

Walddorf, Oberamts Nagold.

WirthschaftsVerkauf.

Die Unterzeichnete ist in Folge Ablebens ihres Gatten entschlossen, ihr an der Stuttgart-Freudenstädter-Straße, ¼ Stunde von dem hiesigen Ort entfernt gelegenes Wohnhaus mit dinglicher Schildwirthschaftsgerechtigkeit zu verkaufen, wozu auf Verlangen noch ca. 15 Morgen gute Güter, sowie das gesammte WirthschaftsInventar in den Kauf gegeben werden kann.

Die Verkaufsbedingungen werden billig gestellt und ist zum Verkauf
Donnerstag der 9. April d. J.,
Mittags 1 Uhr,
anberaumt, wozu die Liebhaber mit Prädikats- und VermögensZeugnissen versehen, eingeladen werden.

Den 25. März 1857.
Ludwig Gänßle, Chausseewirths Wtw.

Engl. PatentOel

gereinigt, schön hell 1 Pfd. 10 kr., 100 Pfd. 15 fl., empfiehlt
W. Bräuning in Tübingen.

Haigerloch.

Unsere liebe Mutter und Schwiegermutter Maria Anna Müller, geborne Büchle, ist am 11. März d. J. in einem Alter von 80 Jahren im Spital dahier als Pfründnerin selig im Herrn entschlafen. Unter dankbarer Anerkennung der sorgfältigen und aufopfernden Pflege durch die barmherzigen Schwestern, sprechen wir, namentlich auch dem Vorstande und Arzte der Anstalt, für die gute und menschenfreundliche Behandlung unsern Dank aus. Möge diese Anstalt zum Besten der Armen und Leidenden noch lange fortbestehen, und die Gründer derselben durch ihr ferneres Gedeihen erfreuen!

Moriz Huber, Bäcker.

Grosselfingen, Oberamts Hechingen.

WaldVerkauf.

Samstag den 11. April d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
werden im sogenannten KarmeliterWald, an die Rangendinger Gemeindewaldung, genannt Wolfenthal, grenzend, 7 Morgen Waldung mit einem sehr üppigen Holzbestande im Alter von 40 bis 50 Jahren im Aufstreiche auf dem Platze selbst öffentlich verkauft, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Um vor der Hand Näheres zu erfahren, wollen sich Kauflustige wenden an
Lehrer Lörch.

Bezweiler, Oberamts Oberndorf.

Mühle-, OekonomieGebäude- und FelderVerkauf.

Der Unterzeichnete ist gesonnen, wegen Krankheitsumständen folgende Realitäten zum Verkauf auszusezen:

a) ein zweistockiges Wohnhaus mit 3 Mahlgängen und 1 Gerbgang, und einem laufenden Brunnen im Hof;
b) ein zweistockiges Oekonomiehaus mit Scheuer, Stallung und Wagenschopf;
c) ein OekonomieHaus mit Stallungen, Scheuer mit einem angebauten Schafstall;
d) ein Wasch- und Backhaus, Branntweinbrennerei, einem Keller und laufenden Brunnen;
e) ein Keller mit Kellerhaus;
f) 5 steinerne Schweinställe;
g) eine Hanfreibe;
21½ Morgen Gärten und Wiesen beim Haus;
14 Morgen Mäh- und Baufelder;
51 Morgen Aecker;
4½ Morgen Wald.

Besonders wird noch bemerkt, daß bei der Mühle keine Wassernoth zu befürchten ist, sowohl bei kleinem als großem Wasserstande.

Dieses Anwesen kann eingesehen und ein Kauf mit mir abgeschlossen werden.

Den 22. März 1857.
M. Christian Mutschler.

Rottenburg.

Bei Unterzeichnetem ist eine noch in gutem Zustande befindliche zweispännige gedeckte Chaise mit Federn, zweisitzig, billig dem Verkauf ausgesezt, ebenso ein noch ganz guter einspänniger Charabank mit liegenden Federn.

Steiner, Sattler.

Oberndorf.

Etwas über 200 Centner Heu und Oehmd und einige Fuder Kornstroh hat zu verkaufen
Kfm. Schreyjäg.

Bereits in mehr als 1000 Exemplaren seit kurzer Zeit verbreitet, ist das Neueste vollständige

Kochbüchlein

für

kleine Haushaltungen

in Stadt und Land.

Oder Anleitung,
allerlei Speisen und Getränke gut, schmackhaft und wohlfeil
zu bereiten.
Nach selbsterprobten Erfahrungen
herausgegeben
von Marie Schmidt.
16. broch. 36 kr., eleg. geb. 48 kr.
Es enthält mehr als 600 Recepte auf 270 eng gedruckten Seiten!
Verlag von **E. L. Klings** Buchhandlung in **Tuttlingen.**

Wenthof, Gemeinde Epfendorf.

GeldAntrag.

Der Unterzeichnete hat 400 fl. Pflegschaftsgeld gegen gesezliche Versicherung auszuleihen.

Anwalt Hölle.

Ravensburg.

PräparandenInstitut.

Der Unterzeichnete wurde von der Königl. Oberschulbehörde ermächtigt, Schulamtszöglinge fürs SchullehrerSeminar vorzubereiten. Um für die Präparanden eine recht gründliche und allseitigere Berufsbildung zu erstreben, wird das Institut mit der hiesigen Realanstalt verbunden. Eltern, deren Söhne sich dem Schulstande zu widmen gedenken, und dem Unterzeichneten Vertrauen schenken, wollen sich in möglichster Bälde melden.

Gaus, PräparandenLehrer.

Stuttgart.

Anerbieten zum Kommissionsverkauf von Franzbranntwein.

Der Verkäufer dieses Artikels ist durch besonders begünstigende Vortheile in den Stand gesezt, soliden Firmen, welche zum Verkauf berechtigt sind, sehr annehmbare Bedingungen stellen zu können. Dieser Artikel ist zum Gebrauche mit oder ohne Salz, es ist die von William in seinem Schriftchen bezeichnete Sorte, ächt französische Waare, gelagert. Bei Abnahme für feste Rechnung wird noch ein besonderer Rabatt bewilligt. Frankirte Briefe, mit A bezeichnet, beliebe man zu richten an

Herm. Huzel.

Ergenzingen.

Neu angekommene Gegenstände!
Grün und schwarz Orleans,
Drucklattun,
Hosen- und Westenzeuge,
Baumwollgestrickte Strümpfe u. Socken,
Strohhüte, Strohtaschen und Goldleisten, billigst bei

Zach. Schäfer im Eckhaus.

N.S. Auch kann nach dem Muster-Buch, welches bei mir von einer bedeutenden Modewaarenhandlung Stuttgarts aufgelegt ist und über 200 Muster von Sommerzeugen, Westenzeuge und Tuche hat, bestellt werden. Der Obige.

Ergenzingen.

KleesamenEmpfehlung.

Aechten französischen ewigen und dreiblätterigen Kleesamen empfiehlt billigst

A. Schäfer, Kaufmann.

Wir machen hiemit die ergebenste Anzeige, daß wir von unsern Tapeten, eigener Fabrik, Musterkarten, aus den geschmackvollsten und modernsten Dessins bestehend, zu den billigsten Fabrikpreisen gezeichnet, zur gefälligen Auswahl bei Herrn J. B. Glückher in Rottweil niedergelegt haben.

Heidelberg, im März 1857.

Gebrüder Scherer.

Auf obige Anzeige Bezug nehmend, empfehle ich mich unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung zu gefälligen Aufträgen bestens.

Rottweil, den 17. März 1857.

J. B. Glückher.

Scheer.

Frische CochinchinahühnerEier,

von der ächten Birminghamer Raçe, „gelb," bietet von heute an zum Verkauf, per Stück 12 kr., mit Garantie für die Keimkraft.

Den 20. März 1857.

Stebrer, Stadtrath.

Sulz.

GeldGesuch.

Ich habe für ca. 15,000 fl. Pfandscheine mit doppelter Sicherheit über Posten von 200 bis 1200 fl. gegen baar umzusezen. Zinsfuß 5 % bis zu 500 fl. und 4½ % über 500 fl.

O.A.Pfleger Vogt.

Horb.

Nachdem ich in **Spazierstöcken** und **Schirmstöcken** eine reichhaltige Auswahl erhalten habe, empfehle ich solche hiemit bestens.

Kaufmann Erath.

Tübingen und Oberndorf.

Die unter dem Titel

„das Wahrzeichen von Tübingen"

in das UnterhaltungsBlatt des Schwarzwälder Boten auszugsweise mit so vielem Beifall aufgenommene Erzählung ist vollständig in einem mäßigen Oktavbande mit 2 Titelkupfern zu dem sehr billigen Preise von 30 kr. bei C. Rieder in Tübingen erschienen und besorgt Exemplare das Comtoir des Schwarzwälder Boten.

Rottenburg.

Der Unterzeichnete verkauft eine vollständige Drehbank von starkem Gußeisen, sammt dazu gehörigem Werkzeug zum Holz-, Eisen- und Metalldrucken.

Da ich auch von zwei FlaschnerMeistern, die nach Amerika ausgewandert sind, ihren vollständigen Handwerkszeug gekauft habe, verkaufe ich solchen wieder billig.

Jg. Edelmann,
FlaschnerOberzunftmeister.

Mühl a. N., Oberamts Horb.

Bei Unterzeichneten finden solide Säger dauernde Beschäftigung und kann der Eintritt sogleich stattfinden.

Henkel und Comp.

1 Oberndorf.

StelleGesuch.

Ein noch junger Mann von ca. 25 Jahren, welcher früher in einem Kommissions-, Agentur- und KurzwaarenGeschäft in einer bad. Regierungsstadt über 1 Jahr servirte und seit Anfang Februar d. J. in einem größeren Etablissement in der Schweiz nebst der ganzen Buchhaltung und Correspondenz alle übrigen Contorarbeiten zu besorgen hat, wünscht zu seiner weitern Ausbildung in der Waarenkunde in einem gemischten Waarengeschäft eine Stelle unter soliden Bedingungen zu erhalten und nimmt die Redaktion dieses Blattes gefällige frankirte Offerte unter Chiffre F. D. zur weitern Beförderung in Empfang.

Rexingen, Oberamts Horb.

Der Unterzeichnete erlaubt sich sein best assortirtes Lager von Bettfedern und Bettflaumen zu den billigsten Preisen bestens zu empfehlen.

Joseph Veit Landauer.

Oberndorf.

TuchscheererSchermaschine & TuchmacherHandwerkszeugVerkauf.

1 ScheerCylinder von Handgetrieb (von Stephens),
1 Bürstmaschine mit 12 Bürsten,
500 Stücke Preßspäne,
1 Tuchrahmen von ca. 70 Ellen lang, von Eichenholz,
2 Webstühle sammt Geschirr und sonstiges kleines Handwerkszeug, alles beinahe noch neu.

Nähere Auskunft ertheilt das Comtoir des Schwarzwälder Boten.

2 Rottweil.

Empfehlung.

Guten frischen Garten- und BlumenSamen, ächte Sorten, wie auch Topf- und perennirende Pflanzen, schöne Auswahl von Dahlien, feiner Bur, Rosenbäumchen, eine Auswahl veredelter Aepfel-, Birn- und Spalierbäume, Gesträucher, rothblühende Kastanienbäume, TrauerAccazien und einige hundert Pappelbäume, sind billigst zu haben bei

Handelsgärtner
Franz Xaver Vetter.

2 Alpirsbach.

WolleTuch- & BukskinEmpfehlung.

Diesen Artikel, aus einer der berühmtesten Fabriken, habe ich nun auch in verschiedenen Farben und Qualitäten meinen übrigen längst bekannten Waaren beigelegt, welches ich unter Zusicherung der billigsten Preise hiemit bekannt mache.

Joh. Faßnacht.

Epfendorf.

Strohmesserblätter auf Garantie

empfiehlt Kfm. Lemperle.

Haigerloch.

Der Unterzeichnete befördert auch dieses Jahr wieder Leinwand ꝛc. zu der berühmten

Uracher Bleiche,

was ich hiemit unter Zusicherung reellster Bedienung bekannt mache.

J. B. Mock.

Oberndorf.

BleicheEmpfehlung.

Für die rühmlichst bekannte Nürtinger Bleiche besorge ich auch heuer wieder Leinwand und Faden, und bitte unter Zusicherung bester Besorgung um zahlreiche Zuwendungen. J. R. Bezler im Thal.

Sulz.

BleicheEmpfehlung.

Für die rühmlichst bekannte Nürtinger Bleiche besorge ich heuer wieder Leinwand, Faden und Garn. Bei schönster Ausbleichung wird schonende Behandlung zugesichert und sehe ich recht zahlreichen Zuweisungen entgegen.

J. F. Weinheimer.

---

1 Ergenzingen.

Uracher Bleiche.

Für diese rühmlichst bekannte Rasenbleiche der Herren Pommer und Comp. übernehme ich auch dieses Jahr wieder Bleichewaaren jeder Art zur besten Besorgung und empfehle mich zu recht zahlreichen Aufträgen. A. Schäfer, Kaufmann.

Sulz.

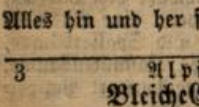
BleicheEmpfehlung.

Auch heuer spedire ich wieder Leinwand, Faden und Garn auf die vorzügliche Uracher Bleiche und besorge alles hin und her frei.

Den 14. März 1857.

Luz, Frachtfuhrhalter.

Oberndorf.



Auch heuer spedire ich wieder Faden, Garn und Leinwand auf die vorzügliche Uracher Bleiche und besorge Alles hin und her frei.

Carl Kirsner.

---

3 Alpirsbach.

BleicheEmpfehlung.

Wie schon mehrere Jahre, so nehme ich auch heuer wieder Bleichgegenstände für die rühmlichst bekannte Uracher Naturbleiche zur Besorgung an. G. L. Eyth.

Heilbronner Bleiche

bei Wimpfen am Neckar.

Schöne Ausbleichung und sorgfältige, in jeder Beziehung unschädliche Behandlung sind anerkannte Vorzüge dieser großartigen Anstalt. Die Bleichpreise sind billigst gestellt und die Versendung auf diese Bleiche und zurück wird kostenfrei vermittelt von

J. Lauer,
Conditor in Oberndorf.

Horb.

Empfehlung.

Für Auswanderer habe ich immer größere und kleinere Kisten, gut beschlagen, vorräthig; auch Kofferbeschläge, Schloß, Band und Handgriffe, alle Gattungen Schlösser, Band zu Thüren, Laden- und Fensterbeschläge, empfiehlt zu den billigsten Preisen

Den 25. März 1857.

Joseph Küster, Schlossermeister.

---

2 Alpirsbach.

Eine Parthie Pfeffermünz- und Melissen-Fechser à 24 kr. per 100 bietet zum Kauf an Apoth. Schlitz.

Sulgen.

Pflug feil.

Unterzeichneter hat einen neuen Untergrundspflug, welcher voriges Jahr in Hohenheim verfertigt wurde und für größere Landwirthe, namentlich wo der Repsbau betrieben wird, geeignet ist, um billigen Preis zu verkaufen.

Den 23. März 1857.

Gemeindepfleger Duffner.

Ludwigsburg.

Ich gebrauche fortwährend große Parthien von leeren

Wichsschachteln

und sehe billig gestellten Anträgen entgegen

Wilh. Seitter.

Koch's Präparat

für

Verbesserung, Conservirung & Wasserdichtmachung von Leder,

aus

W. L. Hardegg's Laboratorium
in Stuttgart.

Das Töpfchen dieses ausgezeichneten Präparats ist nebst Gebrauchsanweisung gegen franco einzusendende 18 kr. zu haben bei

W. Willmann in Rottweil.

Freudenstadt.

TapetenEmpfehlung.

Die neuesten Dessins, in Sammt mit Gold und Silber, matten und Glanztapeten für Zimmer, Salons und Speisesäle, sind bei mir für dieses Jahr eingetroffen und bieten dieselben eine so reichhaltige Auswahl zu den billigsten Preisen von 10 kr. an per Stück mit 14 Ellen, daß jeder meiner verehrlichen Abnehmer sicher befriedigt werden wird. Muster hievon stehen gegen frankirte Briefe gerne und jederzeit zu Diensten und erlaube mir hiebei besonders auf Plafondtapeten à 20 bis 40 kr. per Stück als etwas ganz Neues und Zweckmäßiges aufmerksam zu machen.

E. Mayer.

Altenstaig Stadt.

Der Unterzeichnete verkauft im Auftrage einen gut erhaltenen, von Schiedmeyer und Dieudonen in Mahagoniholz gefertigten Flügel, Wiener Construktion, $6^1/_2$ Octave umfassend.

Den 25. März 1857.

Unterlehrer Gärttner.

Oberndorf.

Offene Lehrlingsstelle.

Ein wohlerzogener junger Mensch, welcher Lust hat, die Conditorei zu erlernen, findet eine Stelle; wo? sagt das Comtoir des Schwarzwälder Boten.

Oberndorf.

Ein Schlosser- oder Schmiedhandwerkszeug,

einzelne Theile oder im Ganzen, wird zu kaufen gesucht; von wem? ist zu erfahren auf dem Comtoir des Schwarzwälder Boten.

Tübingen.

CautschukLederschmiere

zum Wasserdichtmachen der Stiefel.

Dieselbe wird warm eingerieben, nachdem das Leder mit lauem Wasser abgewaschen und oberflächlich wieder abgetrocknet ist.

Da diese Cautschuklösung blos mit den reinsten Fetten gemacht ist, so empfiehlt sie sich besonders dadurch, daß sie neben ihrer besonderen Eigenschaft zum Wasserdichtmachen auch die Güte und Geschmeidigkeit des Leders erhöht. Töpfe à 12 und 24 kr., sowie größere Portionen offen können bezogen werden durch C. H. Schneider.

Tubingen.

Bei E. Rieder ist so eben erschienen und kann durch alle Buchhandlungen bezogen werden:

Die junge Hellseherin.

Neue höchst interessante Mittheilungen der Somnambüle

Iphigenia Readella,

über ihre Reisen in den Mond, die Sonne und die Sterne, sowie über das höhere Geisterleben.

Nebst einem Anhang von vortrefflichen Heilmitteln.

Aus dem Italienischen des Dr. Rudolphio.

Gr. 8. In Umschlag 27 kr.

Dieses interessante Buch gibt nicht nur Aufschlüsse über das geheimnißvolle Jenseits, sondern enthält auch wirksame Mittel gegen die gefährlichsten Krankheiten, als Gicht, Bleichsucht, Brustleiden, Drüsen, Gliederweh, Blutsturz, Blutspeien, Fallsucht, Bandwurm, Entzündungen, Husten, Ohrenweh, Magenkrampf, Kolik, Kopfweh, Augenleiden, Zahnschmerzen ꝛc. ꝛc.

Oberndorf.

Haushälterin- und MagdGesuch.

In eine ländliche Wirthschaft wird eine Haushälterin, der das ganze Hauswesen mit Ruhe überlassen werden kann, sowie eine Magd, die in Feldarbeiten, wie auch beim Vieh gut bewandert ist, gesucht. Guter Lohn und humane Behandlung wird zugesichert. Nähere Auskunft ertheilt das Comtoir des Schwarzwälder Boten.

Oberndorf.

DienstGesuch.

Ein Mädchen von guter Erziehung, welches im Nähen sehr geschickt, und auch den übrigen weiblichen Arbeiten vorzustehen im Stande ist, wünscht eine Stelle in einer Wirthschaft oder auch in einem Privathause bis Georgi d. J. Näheres auf dem Comtoir des Schwarzwälder Boten.

Alpirsbach.

Heidelbeergeist

in ganz guter und reiner Qualität verkaufe ich von heute an die Maas zu 1 fl. 30 kr. in beliebigen Quantitäten.

Lindenwirth Pfeiffer.